Erklärung der heiligen Schriften des Neuen Testamentes

nach

den heil. Vätern und andern gelehrten und frommen ältern und neuern Schriftauslegern und katholischen Shriftstellern

zum

Nutzen und Frommen für Seelsorger, Prediger, Katecheten, Lehrer und für alle Freunde der Schrift-Betrachtung

bearbeitet

und

mit einem vollständigen Sachregister

und

einer entsprechenden deutschen Concordanz verbunden

herausgegeben

von

Franz Xaver Maßl,

S. S. Theol. Doctor, ehemaligem Prediger an der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Straubing und Religionslehrer am königl. Gymnasium daselbst, nunmehr Dechant, Stadtpfarrer und k. Distrikts-Schulinspektor in Passau.

Dreizehnter Band. Zweite Abtheilung.

Sachregister und Concordanz.

Regensburg, 1850.

Verlag von Georg Joseph Manz.

Sachregister und Concordanz

zur

Erklärung

der

heiligen Schriften

des

Neuen Testamentes

von

Franz Xaver Maßl,

S. S. Theol. Doctor, ehemaligem Prediger an der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Straubing und Religionslehrer am königl. Gymnasium daselbst, nunmehr Dechant, Stadtpfarrer und k. Distrikts-Schulinspektor in Passau.

Regensburg, 1850.

Verlag von Georg Joseph Manz.

Inhalt.

A.

Vollständiges Wort- und Sach-Register.

Bemerkung. Der römische Ziffer bezeichnet den Band, der arabische die Seite. Vom neunten Bande an hat jeder Band zwei Abtheilungen, wovon jede besonders paginirt ist; vom neunten Bande an bezeichnet also der römische Ziffer den Band, der kleine römische Buchstabe a die erste, und b die zweite Abtheilung des Bandes, der arabische Ziffer die Seite der betreffenden Abtheilung.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

J.

K.

in der Vereinigung mit der Kirche erhalten. XI, b. 179. Die Kirche ist als Sitz des heil. Geistes der Thron Gottes. XII, b. 98. 104. Die streitende Kirche hatte und hat es mit einem vierfachen Feinde zu thun, und befand sich, je nachdem sie es mit einem oder dem andern Feinde zu thun hatte, in einem besondern Zustande. XII, b. 102. 122. Es gibt nur Eine Kirche, und außer derselben ist kein Heil. XII, b. 104. Der Kampf der Kirche mit dem Heidenthume, dargestellt durch das rothe Pferd. XII, b. 124. Mit dem Irrthume (Ketzerei), dargestellt durch das schwarze Pferd. XII, b. 126. Mit dem Abfalle, dargestellt durch das falbe Pferd. XII, b. 130. Die Kirche wird mit einem Leuchter verglichen. XII, b. 40. Die Kirche durchleidet die Passionsgeschichte Christi. XII, b. 83. Sie feiert nach ihren größten Mißhandlungen ihren glänzenden Triumph. XII, b. 84. Die Kirche, welche auszog, die ganze Welt unter den Gehorsam des Kreuzes zu bringen, wird gesinnbildet durch den Reiter auf dem weißen Pferde in der Offb. XII, b. 133. Die Seelen unter dem Altare in der Offb. verlangen die Verpflanzung der Kirche vom Morgenland in das Abendland. XII, b. 141. 142. 143. Gott trägt allezeit Sorge, daß sie nicht zu Grunde gehe. XIII, 5. Die Kirche, die wahre, wird durch den gemessenen Tempel in der Offenb. dargestellt. XIII, 23. Die zur Zeit des Antichrist mit Anstrengung kämpfende Kirche ist auch der gemessene Tempel. XIII, 30. Die Zustände der Kirche zur Zeit des Antichrist. XIII, 46. 63. Die Kirche, aufgefaßt als die Bundeslade, die im Tempel gesehen wird in der Offenb. XIII, 51. Die Kirche, aufgefaßt als das mit der Sonne bekleidete Weib. XIII, 57—64. Die Kirche wird von dem Satan (in den gottlosen Schriften) beständig angeklagt. XIII, 82. Die Kirche heißt ein „großes Zeichen im Himmel" — warum? XIII, 60. Ihr Uebergang vom Orient in den Occident ist ihre Flucht in die Wüste. XIII, 91. Die Kirche wird einem Adler verglichen, warum? XIII, 92. Es ist Bestimmung der Kirche, immer gegen ein großes Reich zu kämpfen. XIII, 115. Das Benehmen der Kirche in ihrem Kampfe gegen die Mächte der Finsterniß und in ihrem Siege.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

Sch.

St.

T.

U.

V.

W.

X.

Y.

Z.

B.

Verzeichniß

der vorzüglichsten Stellen aus den heil. Vätern und aus den Werken anderer großer Männer,

so viel als möglich alphabetisch geordnet.

A.

B.

C.

D.

E.

H.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

R.

S.

Sch.

St.

T.

U.

V.

W.

Z.

C.

Verzeichniß

der vorzüglichsten Geschichten, Erzählungen und Beispiele.

D.

Kleine Concordanz.

Abendmahl Christi. Matth. 26, 26. Mark, 14, 22. Luc. 22. 19. I. Cor. 10, 16. 11, 24. Vom großen Gottes und des Lammes. Jſ. 25. 6. Offb. 3, 20. 19, 9.

Aberglaube, Warnung vor demselben. 5 Moſ. 18, 10—12. 3 Moſ. 20, 6. Apg. 19, 19. 1 Tim. 4, 7. Tit. 1, 13, 14. Col. 2, 18. Strafe desselben. 4 Kön. 1, 2-4. Apg. 13, 8-11.

Abfall vom Glauben, Warnung vor demselben. Jer. 5, 26, 29. Ezech. 13, 18. Matth. 23, 15. Gal. 5, 10. Matth. 7, 15, 16. 15, 14. Luk. 6, 39. Matth. 24, 4, 5. Apg. 20, 29—31. 1 Joh. 3, 7. Eph. 4, 14. 5, 6, 7. 1 Joh. 4, 1. Heb. 13, 9. 2 Theſſ. 2, 2. Röm. 16, 17, 18. 2 Joh. 7—10. 2 Tim. 3, 14. Jud. 17—20. 2 Cor. 11, 13, 14. Gal. 1, 6-9. Col. 2, 81. 18, 19. Matth. 16, 26. Mark. 8, 36, 37. 2 Cor. 11, 3. 5, 13, 6—9. Iſt **strafwürdig**. 1 Tim. 4, 1. 2 Theſſ. 2, 8—11. 1 Tim. 1, 18, 19. Hebr. 3, 12. 6, 4—9. 10, 26—29. 2 Pet. 2, 15, 17, 21. 2 Joh. 9-11.

Abtödtung seiner selbst. 1 Moſ. 12, 1. 22, 2. 2 Makk. 6, 19. Matth. 4, 19. 10, 39. 16, 24. 19, 21. Luk. 14, 26. 17, 33. Joh. 12, 25. 1 Cor. 9, 27. Sieh Selbstverläugnung.

Abweichung vom Bösen und Befolgung des Guten. Joh. 2, 3. 8, 6. Pſ. 33, 15. Jſ. 1, 16. 1 Pet. 3, 11.

Aergerniß soll man den Nächsten nicht geben. 3 Moſ. 4, 3. 4 Moſ. 31, 16. 2 Kön. 12, 14. 1 Esd. 8, 22. Sprich. 28, 10. 2 Mach. 6, 24, 25. Matth. 17, 26. 18, 6. Mark. 9, 41, 42. Luk. 17, 1. Röm. 14, 1. 15. 1 Cor. 8, 10, 32. 2 Cor. 6, 3. 1 Theſſ. 5, 22. Was uns ärgert, sollen wir meiden.

18, 30. 41, 27. 42, 11. Matth. 5, 28. Mark. 4, 19. Röm. 6, 12. 7, 8. 8, 8. 12. 13, 14. 1 Cor. 10, 6. 2 Cor. 10, 3. Gal. 5, 16. Eph. 4, 22. 5, 3. Kol. 3, 5. 1 Theß. 4, 3. 1 Tim. 6, 10. 2 Tim. 2, 22. Tit. 22. 12. Hebr. 12. 1 Jak. 1, 14. 4, 1. 1 Pet. 1, 14. 2, 1. 4, 3. 6, 11. 2 Pet. 1, 4. 1 Joh. 2, 16. Jud. 23.

Beicht. 1 Mos. 41, 9. 3 Mos. 16, 21. 29. 26, 40. 4 Mos. 5, 6. 7. Jos. 7, 19. 2 Kön. 24, 17. 1 Esd. 9, 6. 2 Esd. 9, 2. Ps. 27, 7. 31, 5. 73, 19. 94, 2. Sprichw. 16, 3. 18, 17. 28, 13. Ekkli. 4, 25. 31. 7, 34. 17, 27. Is. 38, 15. Dan. 9, 5. Matth. 3, 6. 16, 19. Luk. 11, 4. 15, 21. 18, 13. Joh. 20, 23. Jak. 5, 16. 1 Joh. 1, 8. 9.

Bekehrung will Gott, nicht den Tod des Sünders. 5 Mos. 30, 2. 3. 2 Par. 6, 36. 37. 30, 9. Ekkli. 17, 21. Jer. 4, 1. 2. Ezech. 18, 23. 33, 11. Ose. 14, 2. Joel. 2, 12. Zach. 1, 4. Mal. 3, 7. 2 Pet. 3, 9.

Bekenntniß Christi und seiner Lehre. Matth. 10, 32. Luk. 12, 8. Röm. 10, 9. 1 Pet. 3, 15.

Beschneidung des Fleisches. 1 Mos. 17, 10. 21, 4. 34, 24. 2 Mos. 4, 25. 12, 44. 3 Mos. 12, 3. Jos. 5, 2. 7. Judith. 14, 6. 1 Mach. 1, 16. 51. 63. 2 Mach. 6, 10. Luk. 1, 59. 2, 21. Joh. 7, 22. Apostelg. 15, 1. 24. 16, 3. Eph. 2, 11. Beschneidung des Herzens. 3 Mos. 26, 41. 4 Mos. 10, 16. 30, 6. Jer. 4, 4. 6, 10. 9, 25. Ezech. 44, 7. Apstg. 7, 51. Röm. 2, 29. Eph. 2, 11. Phil. 3, 2. Kol. 2, 11.

Beständigkeit der Gläubigen. 1 Kön. 13, 13. 17, 26. 3 Kön. 18, 4. 13. 4 Kön. 3, 13. Judith. 13, 10. Weish. 5, 1. Dan. 13, 1. Mach. 1, 65. 2, 16. 24. 34. 42. 2 Mach. 6, 10. 19. 7. Matth. 14, 3. Apostelg. 4, 8. 13. 1 Theß. 1, 6.

Beten im Namen Jesu. Joh. 14, 13. 15, 16. 16, 23. 26. 1 Joh. 5, 14. Wir wissen oft nicht, wie und was wir bitten sollen. Matth. 20, 20. Mark. 10, 35. Röm. 8, 26. Jak. 4, 3. Man soll Tag und Nacht beten. Ps. 118. 62. Luk. 18, 1. 1 Theß. 3, 10. 1 Tim. 5, 5. 2 Tim. 1, 3. Man soll unaufhörlich beten. Matth. 7, 7. Luk. 11, 9. 18, 1. Apostelg. 10, 2. Eph. 6, 18. Kol. 4, 2. 1 Theß. 5, 17. Man soll für die Aufrechthaltung und Verbreitung des Glaubens beten. Eph. 6,

28, 17. Man soll nicht unschuldiges Blut vergießen. 5 Mos. 27, 25. 1 Kön. 19, 1. Sprich. 6, 17. Jer. 2, 34. 35. 22, 3. Jon. 1, 14. Vergossenes unschuldiges Blut. 1 Mos. 4, 10. 2 Par. 24, 22. Ps. 9, 13. 58, 3. 93. 21. Js. 1, 15. 59, 3. Jer. 2. 34. 7, 6. 19, 4. 22, 3. Ezech. 9, 9. Matth. 23, 34. Luk. 11, 50. Apostelg. 7, 59. Offenb. 6, 10. Rache des Himmels wegen unschuldig vergossenen Bluts. 1 Mos. 4, 10. 4 Kön. 24, 4. Ps. 54, 24, 78, 3. 6. Hebr. 12, 24. Offenb. 6, 10. 19, 2. Das Blut Christi reiniget von Sünden. Apostelg. 20, 28. 1 Kor. 6, 20. 7, 23. Hebr. 9, 14. 10, 19. 1 Pet. 1, 18. 1 Joh. 1, 7. Offenb. 1, 5. 5, 9. Blutfluß wird geheilt. Matth. 9, 20.

Blutschande ist eine schwere Sünde. 3 Mos. 8, 6. 7. 20, 11. 14. 5 Mos. 22, 30. 1 Cor. 5, 1. 2.

Böse, das, die es gut nennen, sollen gestraft werden. Sprichw. 24, 24. Js. 5, 20. Mal. 2, 17. Vom Bösen soll man weichen, und Gutes thun. Sprich. 3, 7. Js. 1, 16. Ezech. 18, 21. Man soll nicht Böses mit Bösem vergelten. Sprichw. 20, 22. 24, 29. Röm. 12, 14. 17. 1 Cor. 4, 12. 1 Theff. 5, 15. 1 Pet. 3, 9. Das Böse, welches man Strafe nennt, kommt von Gott. 5 Mos. 32, 23. 3 Kön. 9, 9. 21, 29. Js. 45, 7. Jer. 11, 21. 23. 32, 42. Bar. 2, 2. Amos. 3, 6. Jon. 3, 10. Mich. 1, 12. 2, 3. Das Böse, die Sünde, ist vor Gott ein Gräuel. 2 Mos. 23, 7. 2 Par. 19, 7. Judith. 5, 21. Job. 34, 10. Ps. 5, 5. 7. 44, 8. Sprichw. 15, 8. 9. Weish. 14, 9. Ekkli. 15, 21. Ose. 13, 9. Röm. 9, 14. 2 Cor. 6, 15. Jak. 1, 13. Böse Gesellschaft soll man fliehen. Ps. 1, 25. 4. Sprichw. 1, 10. 14, 7. 24, 21. 29, 24. Ekkli. 8, 18. 13, 2. Cor. 6, 14. 2 Joh. 10. Offenb. 18, 4. Böse Regenten und Vorsteher gibt Gott wegen der Sünden des Volkes. 3 Kön. 12, 24. Job. 34, 30. Js. 29, 10. Ezech. 14, 9. Ose. 13, 11. 2 Theff. 2, 11. Und will, daß man ihnen gehorcht. Matth. 23, 3. Gott bedient sich auch böser Diener. Matth. 7, 23. Mark. 9, 38. Luk. 9, 49.

Buch Gottes und des Lebens. 2 Mos. 32, 32. Ps. 68, 29. 86, 6. 138, 16. Ekkli. 24, 32. Js. 4, 3. Ezech. 13, 9. Dan. 12, 4. Zach. 5, 1. 2.

47. 1 Joh. 1, 5. Offenb. 21, 23. Christus ist Gottes Wort. Ps. 32, 6. 106, 20. Joh. 1, 1. Hebr. 1, 1. Offenb. 19, 10. Die Weisheit Gottes. Sprich. 8, 22. Weish. 8, 4. Ekkli. 24. 1. Cor. 1, 24. Christus ist der einige Mittler, Versöhner und Vorsprecher zwischen Gott und den Menschen. Joh. 10, 7. 14, 6. Apostelg. 4, 12. Röm. 5, 2. 8, 34. Gal. 3, 20. Eph. 2, 14. 17. 3, 12. Kol. 1, 19. 1 Tim. 2, 5. Hebr. 7, 24. 25. 9, 15. 12, 24. 1 Joh. 2, 1. 4. 10. Durch Christus allein haben wir einen sichern Zugang zu Gott dem Vater. J. 10, 9. 14, 6. Apostelg. 4, 12. Röm. 5, 11. Eph. 2, 18. 3, 12. Hebr. 10, 19. Christus hat für uns gelitten, ist für uns gestorben, und hat uns mit seinem Blute erlöset. Js. 53. Joh. 3, 16. Apostelg. 2, 36. Röm. 3, 25 5, 6. 6, 10. 8, 34. 1 Cor. 5, 7. Cor. 5, 15. Gal. 1, 4. 3, 13. Eph. 1, 7. 2, 13. Kol. 1, 20. 22. 1 Theff. 5, 10. 2 Tim. 1, 10. 2, 8. Tit. 2, 14. Hebr. 9, 28. 1 Pet. 1, 19. 2, 21. 3, 18. 4, 1. 1 Joh. 1, 7. Offenb. 1, 5. Christus ist gekommen, die Sünder zu berufen. Matth. 9, 13. Luk. 5, 32. Apostelg. 3, 19. 4, 12. 1 Tim. 1, 15. Christus soll in uns, und wir in ihm seyn. Joh. 6, 56. 57. 15, 5. 1 Cor. 1, 30. 2 Cor. 13, 5. Eph. 3, 17. 1 Joh. 2, 28. 3, 6. 4, 16. Christus hat uns ein Beispiel zur Nachfolge gelassen. Joh. 13, 15. Röm. 8, 4. 2 Cor. 5, 14. 15. Phil. 2, 2. 6. 1 Pet. 2, 21. 4, 1. Christus ist ein ewiger Priester und Seelenhirt. Ps. 109. 4. Js. 40, 11. Ezech. 37, 24. Mich. 5, 4. Zach. 13, 7. Joh. 10, 11. Hebr. 3, 1. 7, 24. 10, 14. 12, 15. 1 Pet. 2, 25. 5, 4. Christus ein Bild seines Vaters. Weish. 7, 26. 2 Cor. 4, 4. Kol. 1, 15. Hebr. 1, 3. Christus ein Herr und König aller Könige. Ps. 2, 6. 23, 7. Ezech. 37, 24. Dan. 2, 47. Kol. 2, 10. 1 Tim. 6, 15. Offenb. 1, 5. 17, 14. 19, 16. Christus ein Lamm Gottes. Js. 53, 7. Joh. 1, 29. 1 Cor. 5, 7. Offenb. 5, 6. 12, 7. 9, 17. 13, 8. 14. 1. 17, 14. Christus ist vom Tode auferstanden, und gegen Himmel gefahren. Ps. 67. 19. Luk. 24, 6. Joh. 6, 63. 14, 3. 20, 17. Apostelg. 2, 24. 31. 3, 15, 13, 30. Röm.

4, 25. 6, 10. 8, 34. 1 Cor. 15, 4. Eph. 1, 20. 4, 3. Christus ist Alles im Himmel und auf Erden unterworfen. Ps. 8, 8. 109, 2. Matth. 28, 18. Luk. 10, 22. Joh. 5, 26. 27. 13, 3. 16, 15. 17, 2. 1 Cor. 15, 27. Eph. 1, 22. Phil. 2, 9. Hebr. 2, 8. Offenb. 1, 5. Christus ein Sohn Davids. Matth. 1, 9. 27. 12, 13. 15, 22. 20, 31. 22, 45. Mark. 12, 35. Luk. 3, 31. 18, 39. 20, 41. Apostelg. 2, 29. 13, 22. Röm. 1, 3. 2 Tim. 2, 8. Offenb. 5, 5. Nach der Verheißung. 2 Kön. 7, 12. Ps. 68, 37. 131, 1. Is. 11, 1. Ezech. 34, 29. Ose. 3, 5. Christus wurde von dem heiligen Geiste empfangen. Matth. 10, 20. Luk. 1, 35. Christus wurde von der Jungfrau Maria geboren. Is. 7, 14. Jer. 31, 9. Matth. 1, 25. 2, 11. Luk. 2, 6. 11. Gal. 4, 4. Christus wurde zu Bethlehem geboren. Mich. 5, 2. Matth. 2, 1. Luk. 2, 6. 11. Joh. 7, 42. Christus war ohne Makel. Is. 53, 12. 2 Cor. 5. 21. Hebr. 4, 15. 7, 26. 1 Pet. 2, 22. 1 Joh. 3, 5. Christus wird beschnitten. Luk. 2, 21. Christus wird im Jordan getauft. Matth. 3, 16. Christus hat gelehrt und geprediget. Matth. 4, 17. 5, 6, 7. Christus hat allen Dürftigen Gutes gethan. Matth. 4, 23. 8, 2. 13. 14. 28. 9, 2. 20. 28. 32. Zeugnisse von Christus. Matth. 1, 1. 16, 23. 3, 11. 8, 29. 11, 5. 16, 16. 17, 5. 22, 44. 26, 64. 27, 53. Mark. 9, 7. 15, 39. Luk. 1, 31. 41. 2, 10. 16. 9, 29. 22, 68. Joh. 1, 14. 29. 32. 49. 2, 11. 3, 2. 13. 16. 35. 5, 39. 6, 69. 7, 40. 9, 33. 10, 7. 24, 36. 11, 27. 41. 12, 17. 14, 15, 25. 17, 1. 20, 28. Röm. 2, 8. 3. 9, 5. 2 Cor. 5, 19. Gal. 4, 4. Phil. 2, 6. Kol. 2, 9. 1 Tim. 3, 13. Tit. 2, 11. Hebr. 1, 5. 1 Joh. 5, 20. Durch Christus sind alle Dinge erschaffen worden. Ps. 32, 6. Joh. 1, 3. Eph. 3, 9. Kol. 1, 16. Hebr. 1, 2. Christus bleibt in Ewigkeit. Ps. 109, 4. Is. 9, 7. Dan. 7, 14. Mich. 5, 2. Job. 12, 34. Christus ist der Morgenstern. 2 Pet. 1, 19. Offenb. 22, 16. Christus und der Vater sind eins. Joh. 10, 30. 14, 10, 20. 17, 21. Christus geschieht gleichsam Alles selbst, was man seinen Gliedern thut. Sprich. 14, 31. 17, 5. Zach. 2, 8. Matth. 10, 42. 18, 5. 25, 35. Mark. 9, 40. Luk. 10, 16. Apostelg. 9, 4. 1 Thess. 4, 8. Christus wird ver-

klärt. Matth. 17, 2. Luk. 9, 29. Christus hat unter dem Pontius Pilatus gelitten. Ps. 21. Js. 53. Klagl. 1, 12. Dan. 9, 26. Zach. 3, 5. Matth. 16, 21. 17, 32. 20. 20, 18. 22. 26, 37. 66. 27. 28. 19. Apostelg. 3, 18. 8, 32. 17, 3. Röm. 8, 32. Heb. 2, 18. 13. 12. 1 Pet. 2, 21. 4, 1. Christus ist gekreuzigt worden. Matth. 27, 35. Mark. 15, 24. Luk. 23, 33. Joh. 19, 18. Apostelg. 2, 23. Dieses ist vorgesagt, und vorbedeutet worden. 4 Mos. 21, 8. Ps. 21. Matth. 20, 22. Joh. 3, 14. 16. 8, 28. 12, 32. 2 Cor. 13, 4. Christus ist gestorben, und begraben worden. Matth, 17, 50. 60. Mark. 15, 37. 46. Lukas 23, 46. 53. Joh. 19, 30. 40. 41. Röm. 5, 6. 6, 10. 8, 34. 1 Cor. 15, 3. 2 Cor. 5, 15. 1 Theſſ. 5, 10. Sein Tod ist vorgesagt worden. Ps. 21. Js. 53, 5. Dan. 9, 26. Matth. 16, 21. 20, 18. Christus ist zur Hölle hinabgestiegen. Apostelg. 2, 27. Eph. 4, 8. Dieses ist vorgesagt worden. Zach. 9, 11. Christus ist am dritten Tage wieder aufgestanden. Matth. 28, 6. Mark. 16, 6. Luk. 24, 6. Joh. 20, 9. Apostelg. 2, 24. 31. 10, 40. 13, 30. 17, 31. Röm. 4, 25. 8, 34. 14, 9. 1 Cor. 15, 4. 12. 2 Tim. 2, 8. Dieses ist vorgesagt und vorbedeutet worden. Ps. 15, 10. 48, 16. Jon. 2. Matth. 12, 40. 16, 21. 17, 22. Mark. 8, 31. 9, 30. 10, 34. Luk. 11, 30. 18, 33. Joh. 2, 19. Christus ist gegen Himmel gefahren. Ps. 67, 19. Mark. 16, 9. Luk. 24, 51. Joh. 3, 13. 6, 63. Apostelg. 1, 9. Eph. 4, 8. Hebr. 4, 14. 1 Pet. 3, 22. Christus sitzt zur Rechten Gottes. Ps. 109, 1. Matth. 22, 44. Mark. 16, 19. Luk. 22, 69. Apostelg. 7, 55. Röm. 8, 34. Eph. 1, 20. Kol. 3, 1. Hebr, 1, 13. 10, 12. 2, 2. 1 Pet. 3, 22. Christus wird als Richter wieder kommen. Ps. 95, 13. Mal. 3, 3. Matth. 16, 27. 24, 30. 25, 21. Luk. 17, 24. 30. 21, 25. Joh. 5, 22. Apostelg. 1, 11. 10, 42. 17, 31. Röm. 2, 16. 2 Cor. 5, 10. 1 Theſſ. 4, 16. 2 Theſſ. 1, 7. 2 Tim. 4, 1. Hebr. 9, 28. 1 Pet. 4, 5. Offenb. 1, 7.

Dankbarkeit gegen Gott und die Menschen ist Pflicht. 1 Mos. 4, 3. 8, 20. 14, 21. 23, 24, 48. 26, 25. 2 Mos. 15, 1. 4 Mos. 15, 17. 18. 19. 31, 48. 5 Mos. 4, 9. 5, 6. Richt. 5, 1. 1 Kön. 2,

Gabel kommt mit dem Engel Raphael zur Hochzeit des Tobias. Tob. 9, 6. 7.

Gaben und Geschenke soll eine Gerichtsperson nicht nehmen. 2 Mos. 23, 8. 5 Mos. 16, 19. 27. 25. 1 Kön. 8, 3. 12, 3. 4 Kön. 5, 16. Ps. 14, 5. Sprichw. 15, 27. Ekkli. 8, 3. 20, 31. Js. 1, 23. 5, 23. Ezech. 22, 12. Apostelg. 20, 33.

Gaboaniten retten ihr Leben mit List. Jos. 9, 4. Werden belagert. Jos. 10, 5. Wegen ihrer werden Sauls Söhne gehangen. 2 Kön. 21, 6. 9.

Gabriel, der Engel, erscheint dem Propheten Daniel. Dan. 8, 16, 9, 21. Dem Priester Zacharias. Luk. 1, 11. Der Jungfrau Maria. Luk. 1, 26.

Gad, der Prophet, warnt David vor dem Lande der Moabiten. 1 Kön. 22, 5. Verkündigt dem David Gottes Zorn. 2 Kön. 24, 11. 18.

Galiläa nimmt Christus auf. Joh. 4, 45. Christus fängt allda zu predigen an. Matth. 4, 12. Apostelg. 10, 37.

Gastfreiheit. 5 Mos. 24, 19. Js. 52, 7. Matth. 25. 36. Luk. 14, 13. Röm. 12, 13. 1 Tim. 3, 2. Tit. 1, 8. Hebr. 13, 2. Jak. 1, 27. 1 Pet. 4, 9. 3. Joh. 5, 9. Beispiele der Gastfreiheit. 1 Mos. 18, 3. 19, 2. 24, 31. Jos. 2. Richt. 13, 15. 19, 4, 9. 3 Kön. 17, 10. 17, 18. 4 Kön. 4, 8. Tob. 2, 1. 2. Job 1, 4. 31, 17. Luk. 10, 38. 19. 6. Apostelg. 16, 15. 28, 27. Welche die Gastfreiheit nicht ausübten. 5 Mos. 24, 19. Richt. 8, 5. 6, 19. 18. 1 Kön. 25, 9. 14. Weish. 19, 13.

Geben ist besser als nehmen. Ekkli. 4, 36. Apostelg. 20, 33. Man soll ohne Ansehen der Person geben, besonders den Glaubensgenossen. Ekkli. 7, 35. 36. 37. 12, 8. Matth. 5, 42. Luk. 6, 30. 38. Röm. 12, 13. Gal. 6, 10.

Gebet. Wie, wann, wo, und was man beten soll. 4 Mos. 11, 16. 24. 5 Mos. 4, 7. Richt. 10, 10. 15. 1 Kön. 1, 11. 2 Kön. 22, 2. 7. 3 Kön. 3, 7. Js. 65, 24. Amos. 7, 2. Judith. 4, 11. 12. Tob. 3, 11. Ekkli. 35, 26. Matth. 6, 5. 9. 7, 7. 18, 19. 20. 21, 22. 26, 38. 39. Mark. 11, 24. 13, 33. Luk. 11, 2. 9. 18, 1. 22, 40. Joh. 4, 23. 9, 31. 14, 13. 15, 1. 16. 23. Apostelg. 1, 14. 24. 2, 42. 4, 24. 31. 10, 2. Röm. 8, 26. 12, 12. 1 Cor. 14, 13. Eph. 6, 18. Kol. 4, 2 1 Theff. 5, 17. 1 Tim. 2, 1. Hebr. 13, 18.

Jak. 1, 6. 4, 3. 5, 13. 1 Pet. 3, 12. 1. Joh. 5, 13. Offenb. 19, 10. 22, 8. 9. Gott erhört das Gebet der Bedrängten und Gläubigen. 1 Mos. 16, 9. 21. 17. 2 Mos. 2, 24. 3, 7. 6, 5. 22, 23. 27. 5 Mos. 4, 7. 15, 9. 1 Kön. 7, 9. 10. 9, 16. 12, 18. 2 Kön. 22, 4. 7. 3 Kön. 13, 6. 17, 22. 18, 36. 4 Kön. 13, 4. 5. 20, 5. 2 Par. 32, 22. 33, 13. Tob. 3, 24. Judith. 4, 8. 12. Ps. 3, 5. 4, 4. 5, 4. 9, 13. 17, 7. 21, 25. 33, 7. 49, 15. 54, 17. 117, 5. 119, 1. 144, 10. Sprichw. 15, 29. Ekkli. 4, 9. 21, 6. 48, 22. Js. 30, 19. 37, 15. 21. 55, 7. Jer. 29, 12. Klagl. 3, 56. Dan. 13, 44. Jon. 2, 3. Zach. 13, 9. 2 Mach. 3, 22. Joh. 9, 31. Apostelg. 10, 4. Das Gebet der Unbußfertigen erhört Gott nicht. 5 Mos. 1, 45. 31, 18. Richt. 10, 13. 1 Kön. 8, 18. Ps. 17, 42. 65, 18. Sprichw. 1, 28. 15, 29. 21, 13. 28, 9. Ekkli. 34, 29. 31. Js. 1, 15. Jer. 7, 16. 11, 11. 14. 14, 12. 15, 1. Ezech. 8, 18. 141. 16, 20. Mich. 3, 4. Zach. 7, 13. 2 Mach. 9, 13. Joh. 9, 31. Hebr. 12, 17. Jak. 4, 3. Gebetsformeln der Heiligen. 1 Mos. 32, 9. 2 Mos. 32, 11. 13. 4 Mos. 14, 19. 5 Mos. 9, 26. 3 Kön. 8, 15. 4 Kön. 20, 3. 2 Par. 6, 16. 14, 11. 20, 6. 12, 1. Esdr. 9, 6. 2 Esdr. 1, 5. Tob. 3, 1. 12. 8, 7. 13, 1. Judith. 9, 2. 16. Esth. 14, 3. Weish. 9. Ekkli. 23, 1. 36, 1. 51. Js. 33, 2, 37, 16. 64. Jer. 10, 24. 17, 13. 14. 18, 19. 32, 16. Klagl. 5, Bar. 1, 17. 21. 2, 6. 3, 1. 9. Dan. 9, 4. 13, 42. Jon. 2. Hab. 3. 1 Mach. 7, 37. 2 Mach. 6, 30. Apostelg. 4, 24.

Gedanken, die bösen, haßt der Herr. Sprichw. 6, 14. Zach. 8, 17. Matth. 15, 19. Mark. 7, 21. Die Gedanken des Herzens sind Gott bekannt. 3 Kön. 8, 39. 2 Par. 6, 30. Job. 42, 2. Ekkli. 42, 19. Js. 29, 15. Matth, 4, 9. Hebr. 4, 12. Gott offenbart sich auch Andern. 4 Kön. 5, 26. 6, 12. Dan. 2, 29. Die Gedanken der Menschen sind oft irrig. 3 Mos. 10, 1. 4 Mos. 15, 39. 5 Mos. 12, 8. 29, 19. 1 Kön. 15, 9. 2 Kön. 6, 6. Sprichw. 12, 15. 14, 12. 21, 2. Js. 5, 21. 7, 12. 14, 13. 55, 8. Matth. 3, 14. 16, 22. Mark. 8, 32. Joh. 12, 4. 5. 13, 8.

Geduld zeigt Gott in seinem Zorne. 1 Mos. 6, 3. 2 Mos.

8. 5, 9. 6, 1. 2. Ekkli. 14, 3. 31, 3. 41, 4. Js. 5, 8. 56, 11. Jer. 6, 13. 8, 10. Ezech. 22, 13. Ose. 9, 4. Amos. 8, 4. Mich. 6, 10. Hab. 2, 9. 2 Mach. 4, 50. 10, 20. Matth. 6, 19. 26, 14. 15. 27, 3. Mark. 8, 36. Luk. 12, 15. Joh. 12, 4. 5. Apostelg. 5, 1. 8, 18. 19. 24, 26. 1 Cor. 6, 10. Eph. 5, 3. Phil. 4, 10. 11. Kol. 3, 5. 1 Tim. 6, 9. Tit. 1, 7, 11. Hebr. 13, 5.

Gelübde. 1 Mos. 28, 20. 3 Mos. 27, 2. 4 Mos. 6, 21, 2. 30. 5 Mos. 23, 21. Richt. 11, 30. 1 Kön. 1, 11. 2 Kön. 15, 8. Ps. 75, 12. Ekkli. 5, 3. Bar. 6, 34. Matth. 14, 7. Apostelg. 18, 18. 21, 23. 23, 12. Gelübde der Reinigkeit. Luk. 1, 34. Es zu brechen, ist eine Todsünde. 1 Tim. 5, 12.

Gerechtigkeit. Gerecht und ohne Sünde ist Niemand. 1 Mos. 6, 5. 8, 21. 2 Mos. 34, 7. 4 Mos. 14, 18. 3 Kön. 8, 46. 2 Par. 6, 36. Job. 4, 17. 9, 2. 15. 20. 25, 4. Ps. 50, 7. 52, 2. 129, 3. 142, 4. Sprichw. 20, 9. Ekkli. 7, 21. Weish. 12, 10. Ekkli. 7, 5. Js. 64, 4. Jer. 2, 19. 20. 30, 11. Mich. 7, 2. Nah. 1, 3. Matth. 6, 12. Luk. 17, 3. 10. Röm. 3, 9. 23, 7. Gal. 3, 22. Eph. 2, 3. 1 Joh. 1, 8. Wir werden durch Christus wahrhaft gerecht, und die erste Gerechtigkeit wird uns ohne unser Verdienst aus Gnade geschenkt. 1 Mos. 15, 6. Js. 45, 25. 53, 8. 12. Jer. 23, 6. 33, 16. 13, 39. Röm. 1, 17. 3, 22. 24. 5, 1. 18. 10, 4. 10. 1 Cor. 1, 30. Gal. 2, 16. 3, 11. 5, 5. Phil. 3, 9. Tit. 3, 7. 1 Pet. 3, 18. Wider die Gerechtigkeit der Werke, welche der Gnade entgegen gesetzt wird. Matth. 5, 21. Röm. 8, 12. 13. 10, 5. Phil. 3, 17. Tit. 3, 5. Hebr. 9, 12. Offenb. 3, 15. Daß die Gerechten in der Gerechtigkeit zunehmen, dieses wird den guten Werken zugeschrieben. Ekkli 18, 22. Röm. 2, 13. Jak. 2, 21. 24. Off. 22, 11. Die Gerechtmachung des Sünders wird nicht dem Glauben allein, sondern auch andern Tugenden zugeschrieben; der Hoffnung. Röm. 8, 23. Der Liebe. 2 Mos. 20, 6. Sprichw. 10, 12. Luk. 7, 47. 1 Cor. 13, 4. Gal. 5, 6. 1 Pet. 4, 8. 1 Joh. 4, 6. 7. 8. 9. Der Furcht. Ekkli. 1, 27. 28. Der Buße. Weish. 11, 24. Ezech. 18, 21. 22. Matth. 3, 2. 8. Das Beispiel Magdalenens. Luk. 7. Des verlornen Sohns. Luk. 15. Des Publikans. Luk. 18.

Gesellschaft soll gut seyn. 1 Mos.

4 Kön. 4, 25. Wird aussätzig. 4 Kön. 5, 25.

Glaube (der) wird auf vielerlei Weise genommen: Für die Wahrheit Gottes in seinen Verheißungen. Ps. 32, 4. Js. 11, 5. Klagl. 3, 23. Ose. 2, 20. 5, 9. Röm. 3, 3. Für Treue und Wahrheit unter den Menschen. 1 Mos. 39, 16. 44, 32. 3 Mos. 6, 2. Ekkli. 22, 28. Jer. 42, 5. 1. Mach. 10, 27. 1 Tim. 2, 7. Für eine christliche Tugend und Geistesgabe. Weish. 1, 2. 3, 14. H. 2, 4. Matth. 8, 13. 9, 22. 17, 19. Mark. 5, 34. Luk. 5, 20. Röm. 1, 22. 4, 3. 5, 1. Für den lebendigen Glauben, der ohne Liebe todt ist. Matth. 7, 21. 22. 1 Cor. 13, 2. 15, 2. Jak. 2, 26. Für das Vertrauen. Jak. 1, 6. 78. Der lebendige Glaube hat große Kraft. Matth. 9, 2. 22, 29. 21, 22. Mark. 16, 16. Luk. 18, 42. Joh. 1, 12. 3, 15. 16. 36. 6, 35. 7, 31. 11, 25. 14, 12. 20, 29. Apostelg. 3, 16. 10, 43. 15, 9. 17, 31. Röm. 1, 16. 3, 22. Gal. 3, 8. Eph. 2, 8. Hebr. 11, 6. Der Glaube ohne Liebe und Werke macht nicht gerecht. 1 Cor. 13, 2. Gal. 5, 6. Jak. 2, 24. Dem lebendigen Glauben wird die Gerechtigkeit zugeschrieben. 1 Mos. 15, 6. Mark. 16, 16. Luk. 1, 45. 8, 48. 23, 41. Joh. 5, 24. 17, 3. Apostelg. 13, 38. 39. 16, 31. Röm. 3, 22. 4, 3. 22. 5, 10, 10. Phil. 3, 9. Hebr. 4, 3. 1 Pet 2, 6. Die Gläubigen schützt Gott. 1 Mos. 6, 7. 8, 19. 2 Mos. 8, 22. 9, 4. 6. 26. 10, 23. 11, 7. 4 Mos. 16, 20. 21. Jer. 39, 18. Dan. 6, 22. 2 Pet. 2, 7. Auch der Heiden Glauben sieht Gott an. Jer. 39, 18. Matth. 8, 5. 13. 15, 28. Luk. 7, 9. 10, 33. 17, 16. Joh. 4, 45. Apostelg. 8, 26. 27. 10, 3.

Gnade wird verschieden genommen: Für Wohlthat. Ruth. 2, 20. 2 Kön. 2, 6. 15, 20. Ekkli. 7, 37. 29. 20. Für Gunst. 1 Mos. 6, 8. 18, 3. 19, 19. 39, 21. 2 Mos. 12, 36. Tob. 1, 13. Eph. 2, 17. Sprichw. 13, 15. Ekkli. 4, 4, 25. Dan. 1, 9. Apostelg. 2, 47. 24, 27. 25, 9. Für eine Belohnung von Gott. Sprichw. 1, 9. 12, 2. 2. Mach. 12, 45. Luk. 6, 33. 1 Pet. 2, 19. Für eine göttliche Gnade. Esth. 15, 17. Ps. 44, 3. Sprichw. 3, 22. 16, 23. 22, 11. 1 Cor. 12. Eph. 4, 7. 1 Pet. 4, 10. Für eine übernatürliche Gabe, die den Menschen bei Gott

Dan. 2, 21. 5, 18. Matth. 6, 33. 11, 26. 20, 14. Luk. 12, 31. Joh. 5, 17. Röm. 9, 15. 2 Kor. 3, 5. Phil. 2, 13. Hebr. 13, 21. Offenb. 4, 11. Gott weiß, hört und sieht Alles. 2 Mos. 3, 19. 4 Mos. 12, 2. 5 Mos. 31, 21. 1 Kön. 2, 3. 16, 7. 2 Par. 16, 9. Job. 11, 6. 22, 11. 12, 28. 24. 31. 4. 42, 2. Ps. 7, 10. 32, 13. 37, 10. Sprichw. 5, 21. 15, 3. 11. 24, 12. Weish. 1, 10. Ekkli. 16. 15. 17, 18. 17, 13. 23, 27. 39, 24. 25. Is. 29, 15, 40. 27. 48, 3. 4. Jer. 1, 5. 7, 11. 17, 10. 23, 24. 32, 19. Ezech. 11, 5. 2 Mach. 9, 5. 12, 22. Matth. 6, 4. 21, 2. Mark. 2, 8. 14, 13. Luk. 22, 10. Ekkli. 16, 15. 17, 18. 17, 13. 23, 27. 39, 24. 25. Is. 29, 15. 40, 27. 48, 3. 4. Jer. 1, 5. 7, 11. 17, 10. 23, 24. 32, 19. Ezech. 11, 5. 2 Mach. 9, 5. 12, 22. Matth. 6, 4. 21, 2. Mark. 2, 8. 14, 13. Luk. 22, 10. Joh. 1, 47. 13, 21. 16, 30. 21, 17. Apostelg. 15, 8. Röm. 8, 27. 1 Theff. 2, 4. Hebr. 4, 13. 1 Joh. 8, 20. Offenb. 2, 23. Gott lehrt seine Auserwählten durch den heiligen Geist. 2 Esdr. 9, 13, 14. Ps. 24, 4. 39, 4, 93, 12. 13. Is. 28, 26. 30. 2. 48, 17. 54, 13. Jer. 31, 35. Matth. 11, 1. 16, 17. Joh. 6, 45. 16, 13. Apostelg. 16, 14. 1 Kor. 2, 10. 1 Theff. 4, 8. Tit. 2, 12. Hebr. 8, 10. 1 Joh. 2, 27. Gott und seine Werke kann man mit der natürlichen Vernunft nicht begreifen. 2 Mos. 33, 20. 3 Kön. 3, 5. Job. 32, 8. Ps. 39, 10. 118, 142. 8. Is. 22, 22. 52, 12. 54, 13. Matth. 11, 25. 13, 11. 16, 17. Luk. 8, 10. 10, 21. 24, 44. Joh. 1, 10. 3, 3. 6, 41. 65. 14, 8. 17. 17, 6. Apostelg. 16, 14. Röm. 1, 19. 11, 33. 1 Kor. 2. Gal. 1, 11. 1 Tim. 6, 16. Offenb. 3, 7. Gott hat Alles erschaffen. 1 Mos. 1, 1. 2 Mos. 20, 11. 1 Par. 29, 11. Ps. 88, 12. 95, 5. 118, 15. 120, 2. 123, 8. 145, 6. Ekkli. 1, 8. Is. 37, 16. 42, 5. 44, 24. 45, 12. 48, 13. Jer. 10, 12. Matth. 11, 25. Joh. 1, 3. Apostelg. 4, 24. 14, 14. 17, 24. 1 Cor. 8, 6. Eph. 3, 9. Kol. 1, 16. Hebr. 1, 2. 10. 3, 4. 11, 3. Offenb. 4, 11. 10, 6. 14, 7. Gott ist unermeßlich. 3 Kön. 8, 27. 2 Par. 6, 18. Job. 11, 8. Ps. 138, 6. 10. Weish. 1, 7. Is. 6, 3. 66, 1. Jer. 23, 24. Amos. 9, 2. Apostelg. 7, 48. 17, 24. Gott verspricht Trost Allen, welche ihn anrufen. 1 Mos.

17, 17. 2 Mos. 6, 2. 3. 20, 2. 29, 45. 3 Mos. 26, 11. Ps. 17, 3. 49, 6. Js. 30, 19. Jer. 31. 33. 32, 38. Ezech. 37, 23. Joh. 10, 17. Gott ist ein Vater aller Gläubigen, die ihm gehorchen. 5 Mos. 32, 6. Ps. 102, 13. Sprichw. 1, 8. Jer. 3, 4. 14. 19. Mal. 1, 6. Matth. 6. 9. 18, 14. 23, 9. 1 Cor. 8, 6. 2 Cor. 1, 3. Eph. 3, 14. 4, 6. 2 Theff. 2, 15. Gott thut Jedermann Gutes aus Gnade, und wegen seines Namens. 5 Mos. 4, 19. 8, 9. 4 Kön. 19, 34. Ps. 78, 9. 105, 45. 142, 11. 12. Js. 43, 48. 9. Ezech. 20, 14. 22. 36, 22. Gott ist getreu und wahrhaft. 2 Mos. 34, 6. 4 Mos. 23, 19. 5 Mos. 7, 9. 32, 4. 1 Kön. 15, 29. Js. 49, 7. Joh. 3, 33. 8, 26. Röm. 3, 4. 1 Cor. 1, 8. 9. 10, 13. 1 Theff. 5, 24. 2 Theff. 3, 3. 2 Tim. 2, 13. Tit. 1, 2. Hebr. 10, 23. 1 Joh. 1, 9. 5, 20. Offenb. 3, 7. 14. Gott kann von Niemanden gesehen werden. 2 Mos. 33, 20. 5 Mos. 4, 12. Joh. 1, 18. 6, 46. 1 Tim. 6, 16. 1 Joh. 4, 12. Gott ist ein gerechter Richter. 1 Mos. 18, 25. 5 Mos. 10, 17. Job, 34, 11. Ps. 7, 9. 61, 13. 93, 2. 95, 13. Ekkli. 35, 22. 25. Js. 11, 3. Jer. 17, 10. 25, 14. Matth. 16, 27. 25, 31. Apostelg. 17, 31. Röm. 2, 6. 2 Tim. 4, 8. Hebr. 12, 23. Was Gott allein „zugeschrieben wird, das wird auch manchmal andern Wesen zugeschrieben; der Name Gott wird Gott allein gegeben. 5 Mos. 6, 4. 32, 39. 1 Kön. 2, 2. Ps. 85, 10. Mark. 12, 29. Andere werden auch Götter genannt. 2 Mos. 7, 1. 22, 8. 1 Kön. 28, 13. Ps. 46, 10. 18, 6. Gott ist allein gut. Matth. 19. 17. Mark. 10, 18. Luk. 18, 19. Andere werden auch gut genannt. 1 Mos. 1, 31. 3, 6. 49. 15. 4 Mos. 14, 7. 1 Kön. 20, 9. 2 Kön. 18, 27. 1 Par. 28, 8. Tob. 12, 8. Judith. 12, 12. 14. Ps. 110, 10. 146, 1. Sprichw. 18, 22. 22, 1. Ekkli. 7, 2. Weish. 8, 19. Ekkli. 14, 5. Jer. 7, 3. Matth. 7, 18. Mark. 9, 49. Luk. 6, 45. Gott ist allein stark. 1 Kön. 2, 2. Andere werden auch stark genannt. 1 Mos. 32, 28. 49, 14. Ps. 53, 5. Hohel. 3, 7. Js. 19, 4. Jer. 9, 23. Matth. 12, 29. Mark. 3, 27. Luk. 11, 21. Hebr. 11, 34. 1 Pet. 5, 9. Gott ist allein heilig. 1 Kön. 2, 2. Andere werden auch heilig genannt. 2 Mos. 3, 5. 12, 16. 22, 32. 28, 2.

29, 29. 31. 30, 29. 35, 2. 3 Mos. 11, 44. 4 Mos. 16, 5. 5 Mos. 7, 6. Jos. 5, 16. 2 Kön. 22, 26. 4 Kön. 4, 9. Judith. 8, 29. Ps. 5, 8. Matth. 7, 6. Röm. 7, 12. Gott ist allein gerecht. 2 Mach. 1, 25. Andere werden auch gerecht genannt. 1 Mos. 7, 1. 18, 23. 32, 1. 33, 16. 36, 29. 30. Sprichw. 8, 8 Weish. 5, 16. Matth. 1, 19. 10, 41. 25, 46. Luk. 1, 6. Röm. 1, 17. Gott ist allein selig. 1 Tim. 6, 15. Andere werden auch selig genannt. 1 Mos. 30, 13. Ps. 1, 1. 40, 1. 118, 1. 127, 1. Matth. 5, 16. 17. 24, 46. Luk. 1, 45. 14, 14. Jak. 1, 1. Gott ist allein mächtig. 1 Tim. 6, 15. Andere werden auch mächtig genannt. 2 Mos. 8, 31. Ps. 111, 2. Luk. 1, 52. Apostelg. 8, 27. 18, 24. Gott ist allein unsterblich. 1 Tim. 6, 16. Andern wird die Unsterblichkeit auch zugeschrieben. Weish. 1, 15. 4, 1. 8, 17. Gott allein thut Wunderwerke. Ps. 71, 18. 135, 4. Ekkli. 11, 4. Andere wirken auch Wunder. 5 Mos. 34, 12. Ekkli. 31, 9. 48, 4. 15. Gott weiß allein die verborgenen Gedanken. 3 Kön. 8, 39. 2 Par. 6, 19. 20. Andere wissen sie auch. 1 Kön. 9, 19. 4 Kön. 5, 26. Gott allein vergibt die Sünden. Luk. 5, 21. Andere vergeben sie auch. Matth. 18, 18. Joh. 20, 23. Gott allein gebührt die Ehre. Ps. 112. Is. 42, 8. 1 Tim. 1, 17. Andern auch. 4 Kön. 14, 10. 2 Par. 17, 5. Ps. 149, 9. Ekkli. 31, 10. Luk. 14, 10. Joh. 5, 44. Man soll Gott allein dienen. 5 Mos. 6, 13. 10, 20. 1 Kön. 7, 3. Matth. 4, 10. Luk. 4, 8. Andern auch. Gen. 25, 23. 29, 20. 47, 25. 1 Tim. 6, 2.

Gottesdienst, der wahre, fordert das Herz und den Willen. 5 Mos. 5, 29. 6, 5. 10. 12. 11, 13. 26, 16. 28, 47. 30, 2. Jos. 22, 5. 1 Kön. 12, 20. Ekkli. 7, 31. Is. 29, 13. Matth. 15, 8. 22, 37. Joh. 4, 23.

Gottlose. Er spricht: Gott sieht es nicht, weiß es nicht, es ist kein Gott. 5 Mos. 29, 19. Ps. 13, 1. 52, 1. 72, 13. 93, 7. Ekkli. 16, 16. 23. Is. 29, 15. 47, 10. Jer. 23, 18. Ezech. 9, 9. Soph. 1, 12. Matth. 24, 38. Der Gottlosen Gesinnungen und Thaten wider die Frommen. Ps. 9, 10. 11, 13. Sprichw. 4, 14. Weish. 2. Der Gottlosen Wohlstand bewundern die Gläubigen. Job. 10, 3. 21, 7. 13. Ps. 72, 2. Ekkli. 7,

21. Sprichw. 11. 1. 26. 16, 11. 20, 10. 23. Ekkli. 27, 2. 42, 5. Is. 23, 18. Jer. 32, 7. Ezech. 45, 10. Mich. 6, 10. Matth. 7, 2. Luk. 14, 18. 1. Cor. 7, 30. 1 Theſſ. 4, 6.

Ketzer und Ungläubige duldet der Herr, die Auserwählten zu bewähren. 5 Moſ. 13. Richt. 1. 1 Cor. 11, 19. Ketzer ſind auch zu den Zeiten der Apoſtel geweſen. 1 Tim. 1, 20. 2 Tim. 2, 18. 1 Joh. 2, 18. 2 Joh. 7. Offenb. 2, 15. Werden auch in den letzten Zeiten aufſtehen. Matth. 24, 5. 24. 1 Tim. 4, 1. 2 Tim. 2, 1. 2 Pet. 2, 1. 3, 3. Jud. 18. Die Ketzer ſoll man meiden. 5 Moſ. 13, 1. 3. Matth. 7, 15. Röm. 16, 17. 2 Theſſ. 3, 14. 2 Tim. 2, 17. 3, 5. Tit. 3, 10. 2 Joh, 10.

Keuſchheit. 1 Kön. 21, 5. Tob. 6, 16. 17. Judith. 15, 11. 16, 26. Pſ. 44, 15. Sprichw. 22, 11. Weish. 3, 13. 14. 4, 1. 2. 6. 20. Ekkli. 6, 28. 26, 20. Iſ. 7, 14. 56, 3. 4. 5. Zach. 9, 17. 2 Mach. 14, 38. Matth. 5, 8. 48, 19, 12. 22, 30. 25, 1. Luk. 1, 27. 20, 34, 35. Apoſtelg. 24, 25. Röm. 2, 7. 1 Cor. 7, 25. 2 Cor. 6, 6. 11. 2. 1 Tim. 2, 2. 3, 2, 4, 12. 5, 2. Tit. 1, 8. 2, 5. Offenbarung 14, 4.

Kinder und junge Leute, wie ſie ſich gegen ihre Eltern und Vorgeſetzte zu verhalten haben. 1 Moſ. 9, 23. 22, 2. 7. 27, 1. 28, 7. 37, 14. 2 Moſ. 20, 12. 21, 17. 3 Moſ. 19, 3. 32. 20, 9. 21, 9. 5 Moſ. 5, 16. 21, 15. 18. 27, 16. Richt. 14, 1, 2. 1 Kön. 2, 11. 18. 22. 3, 1. 9. 8, 1. 18, 5. 3 Kön. 2, 19. 4 Kön. 2, 23. 12, 2. 21, 1. 2 Par. 34, 3. Tob. 4, 1. 6, 20. 10, 1. 13, 1, 15, 20. 19, 26. 20, 11. 20. 22, 15. 23, 19. 25. 28, 24. 30, 1. Ekkli. 3, 1. 8. 6, 18. 7, 29. 8, 7. 11. 22, 3. 23, 18. 25, 10. 32, 24. Jer. 35, 16. Ezech. 22, 7. Matth. 4, 20. 10, 35. 15, 4. 19, 19. Mark. 10, 19. Luk. 2, 48. 18, 20. Apoſtelg. 7, 14. 22, 3. Eph. 6, 1. Kol. 3, 20. 1 Tim. 5, 1. 1 Pet. 5, 5.

Kinder Gottes. Job. 1, 6. 2, 1. Pſ. 81, 6. 88, 7. Weish. 5, 5. 12, 7. 19. Oſe. 1, 10. Matth. 5, 45. Luk. 20, 36. Joh. 1, 12. 11, 52. 12. 30. Röm. 8, 14. 9, 8. 2 Cor. 6, 18. Gal. 3, 26. 4, 6. Eph. 1, 5. 5, 8. Phil. 2, 15. Hebr. 12, 5. 7. 1 Pet. 1, 17. 1 Joh. 3, 1. 5, 1. 18. Offenb. 21, 7.

fenb. 1, 5. 5, 9. 14, 4. Der Kirche Haupt ist Christus. Ose. 2, 2. 1 Cor. 12, 27. Eph. 1, 22. 4, 15. 5, 23. Kol. 1, 18. 2, 10. Der Kirche Glieder sind auch Juden und Heiden. Js. 43, 9. Joh, 10, 16. 1 Cor. 12, 12. Eph. 3, 6. Gott schützt seine Kirche jederzeit. 2 Mos. 13, 21. 29, 45. Lev. 26, 12. 5 Mos. 7, 20. 21. 23. 24. 31, 3. 3 Kön. 6, 13. Ps. 90, 1. 11. 131, 13. Js. 43, 2. Jer. 46, 28. Matth. 18, 20. 28, 20. Joh. 14, 23. 2 Cor. 6, 16. Die Kirche ist ihren Dienern Nahrung schuldig. 5 Mos. 12, 19. 14, 27. 16, 11. 25, 4. 1 Esdr. 7, 23. 24. Matth. 10, 10. Luk. 10, 7. Röm. 15, 27. 1 Cor. 9, 9. 11. Gal. 6, 6. Phil. 2, 29. 4, 10. 16. 1 Thess. 5, 12. Hebr. 13, 7. Die Kirche soll für ihre Vorsteher beten. Apostelg. 4, 29. 12, 5. Röm. 15, 30. Eph. 6, 18. Phil. 1, 19. Kol. 4, 2. 2 Thess. 3, 1. Hebr. 3, 18. Der Kirche Gewalt wird verheißen. Matth. 16, 19. Wird gegeben. Joh. 20, 23. Wird ausgeübt. Matth. 18, 17. Apostelg. 2, 38.

Kleiden soll man die Nackenden. Tob. 1, 17. Js. 58, 7. Ezech. 18, 7. Matth. 25, 36. Apostelg. 9, 39.

Kleider werden zerrissen. 1 Mos. 44, 13. Jos. 7, 6. Richt. 11, 35. 1 Kön. 4, 12. 2 Kön. 13, 32. 3 Kön. 21, 27. 4 Kön. 5, 7. 6, 30. 11, 14. 18, 37. 19, 1. 22, 11. 19. Esth. 4, 1. Jer. 36, 24. Joel. 2, 13. 1 Mach. 2, 14. 3, 47. 4, 39. 11, 71. Matth. 26, 65. Apostelg. 14, 13. 16, 22. Kleiderpracht. Js. 8, 18. Ezech. 7, 20. Esth. 14, 16. Matth. 11, 8. Mark, 12, 38. Luk. 7, 25. 16, 19. 20, 46. 1 Tim. 2, 9. 1 Pet. 3, 3.

Knechte und Mägde. 1 Mos. 16, 4. 6, 24. 30, 25. 31, 4. 39, 1. 6. 2 Mos. 21, 20. 4 Kön. 5, 20. 25. Sprichw. 14, 35. 17, 2. 19, 10. 29, 19. Ekkli. 2, 7. Ekkli. 7, 22. 10, 28. Jer. 34. 8. 9. Joel. 2, 29. Luk. 12, 37. 45. Apostelg. 12, 13. 1 Cor. 7, 21. Eph. 6, 5. Kol. 3, 22. 1 Tim. 6, 1. Tit. 1 Pet. 2, 18.

Krankheit ist oftmals eine Strafe der Sünden. 2 Mos. 15, 26. 3 Mos. 26, 16. 4 Mos. 12. 5 Mos. 7, 15. 28, 17, 60. 2 Kön. 24, 13. 4 Kön. 5, 27. 2 Par. 21, 18. Joh. 5, 14. Die Kranken soll man besuchen, und trösten. 1 Mos. 48, 1. 4 Kön. 8, 29. 13, 14. Job. 2, 11. Ps. 40, 4. Ekkli. 7, 3. Ekkli. 7, 38. Matth. 25, 39. 40. Job 11, 3. 12, 9. 2 Cor.

1, 4. Wie sich verschiedene Kranke auf ihrem Todtbette betragen haben. 1 Mos. 49, 50, 14. 5 Mos. 31, 2, 6. Jos. 13, 23, 24. 1 Kön. 13. 3 Kön. 2, 1. 7. 2 Par. 32, 24. Tob. 4. Js. 38, 1. 1 Mach. 2, 49. 61.

Kreuz und Leiden haben alle Gerechte. 1 Mos. 4, 8. 27, 41. 37, 18. 2 Kön. 16, 5. 13. Ps. 33, 20. Sprichw. 24, 16. Ekkli. 2, 1. Matth. 10, 16. 12, 14. 16, 24. 24, 9. Mark. 13, 9. Luk. 14, 27. 21, 11. Joh. 15, 20. 16, 1, 2. Apostelg. 9, 23. Gal. 4, 29. 1 Thess. 3, 3. 2 Tim. 3, 12. 1 Pet. 4, 1. 12, 13. 5, 10. Das Kreuz wird den Gläubigen zum Besten von Gott aufgelegt. 2 Kön. 7, 14. Tob. 2, 8. 12, 13. Judith. 8, 22. Job 5, 17. 33, 16. 17. 18. 19. Sprichw. 3, 11. Jer. 46, 28. 2 Mach. 6, 12. 1 Cor. 11, 31. Hebr. 12, 5. 1 Pet. 4, 17. Offenb. 3, 19. Durch Kreuzes Qualen kommt man zur Erkenntniß Gottes. 2 Mos. 1, 12. 2 Par. 33, 11. 12. 13. Judith. 8, 15, 21. Sprichw. 6, 23. Matth. 7, 24. Luk. 24, 26. 46. Joh. 12, 25. Apostelg. 14, 21. Röm. 8, 17. 2 Cor. 4, 8. 17, 5, 1. Phil. 2, 8. 9, 2. Thess. 1. Hebr. 2, 9. 12, 2. Das Kreuz sollen wir mit Geduld und Freude ertragen. Matth. 5, 10. 10, 38. Joh. 15, 20. 16, 33. Apostelg. 5, 41. 16, 25. 2 Cor. 8, 2. Kol. 1, 24. Hebr. 10, 34. Jak. 1, 2. 12. 1 Pet. 4, 12. 16. Durch das Kreuz werden die Gerechten bewährt. Judith. 8, 21. Sprichw. 17, 3. Weish. 3, 5. 6. Ekkli. 2, 1. 27. 8. 2 Thess. 1, 4. 1 Pet. 1, 7. Trost im Kreuz und Leiden. Joh. 5, 17. Sprichw. 18, 12. Js. 26, 12. 19. Klagl. 3, 27. 28. Matth. 5, 10. Joh. 15, 20. 16, 20. 33. Röm. 8, 18. 1 Cor. 10, 13. 2 Cor. 1, 4. 8.

Kriege sind eine Strafe der Sünden. 3 Mos. 26, 24. 5 Mos. 28, 36. 49. Richt. 2, 14. 3. 1. 8. 4, 1. 2. 6, 1. 10, 6. 7. 13, 1. Js. 5, 25. Jer. 5, 15. Betragen der Gläubigen in Kriegsnoth. 2 Mos. 17, 8. 12. 1 Kön. 17, 20. 2 Par. 12, 6. 7. 14, 9. 11. 18, 20. 1. 32, 1. 6. Judith. 8, 9. 1 Mach. 3, 16. 20. 4, 7. 10. 7, 41. 45. 2 Mach. 8, 16. 19. Warum die Gläubigen Krieg geführt haben. 1 Mos. 14, 14. Jos. 10, 1. 7. Richt. 9, 27. 20. 1 Kön. 30, 1. 8. Gott kriegt für die Seinigen und lehrt sie auch kriegen.

1 Pet. 3, 21. Ist ein Bad der Wiedergeburt. Tit. 3, 5. Wäscht alle Sünden ab. 1 Mos. 17, 14. Js. 44, 3. Ezech. 20, 25. Zach. 13, 1. Matth. 28, 19. Mark. 1, 4. 16, 16. Joh. 1, 33. 3, 5. Apostelg. 2, 38. 8, 12. 38. 16, 33. Röm. 6, 3. 4. 5. 6. 1 Cor. 6, 11. Eph. 5, 26. Kol. 2, 11. 13. Tit. 3, 5. Hebr. 10, 22. 1 Pet. 3, 21. Wiedertaufen ist verboten. Eph. 4, 5. Hebr. 6, 6. 10, 26. Wird vorgebildet. 1 Mos. 17, 14. 1 Cor. 10, 2. Johannes Taufe. Matth. 3, 6. 21, 25. Mark. 1, 4. 11, 30. Luk. 3, 16. 7, 29. 20, 4. Joh. 1, 25. 26. 33. 3, 23. Apostelg. 1, 5. 11, 16. 13, 24. 19, 2. 4. Bußtaufe wird geprediget. Matth. 3, 11. Mark. 1, 4. Luk. 3, 3. Apostelg. 2, 38. 13, 24. 19, 4. Kol. 2, 12. Das Wort Taufe bedeutet auch Leiden. Matth. 20, 22. Mark. 10, 38. Luk. 12, 50. Taufe im heiligen Geiste und Feuer. Matth 3, 11. Mark. 1, 8. Luk. 3, 16. Joh. 1, 33. Apostelg. 1, 5. 2, 4. 11, 15. Die Kinder soll man taufen. 1 Mos. 17, 14. 2 Mos. 4, 24. 25. 26. Matth. 11, 28. 18, 14. 19, 13. Mark. 10, 14. Luk. 18, 15. Joh. 3, 5. Apostelg. 2, 39. 41. 16, 15. 33. 18, 8. 1 Cor. 1, 16. 10, 2. 15, 22. 1 Tim. 2, 4. Christus ist getauft worden. Matth. 3, 16. Mark. 1, 9. Luk. 3, 21. Der heilige Geist kam alsdann über ihn. Matth. 3, 16. Mark. 1, 10. Luk. 3, 22. Joh. 1, 33. Christus tauft durch seine Jünger. Joh. 3, 22. 4, 2. Die getauft werden, empfangen den heiligen Geist. Apostelg. 2, 38. 19, 6. Ziehen Christus an. Gal. 3, 27. Werden in seinem Tode getauft. Röm. 6, 3. In einem Leibe. 1 Cor. 12, 13. 27. Ganze Familien werden getauft. 1 Cor. 1, 16. Apostelg. 10, 15. 33. 18, 8. Auch Simon der Zauberer. Apostelg. 8. 13. Der Kämmerling der Königin Kandace. Apostelg. 8, 38. Und Kornelius der Hauptmann. Apostelg. 10, 47.

Tempel. Wird gebaut. 3 Kön. 6, 7. 2 Par. 3, 4. Der Tempelbau wird dem David vorgesagt. 2 Kön. 7, 13. Wird durch Hilfe der Heiden gebaut. 3 Kön. 5. Wird eingeweiht. 3 Kön. 8. 2 Par. 7, 7. Wird von Achaz entweiht, und wieder geweiht. 2 Par. 33, 7. 15. Wird verbrannt. 4 Kön. 25, 9. Nach der Vorsage. 2 Par. 7, 20. Wird wieder gebaut. 1 Esd. 1, 3, 4, 5, 6. 3. 7. Wird beraubt

Tod, er ist eine Strafe der Sünde. 1 Mos. 2, 17. 3, 19. Röm. 5, 12. 17. 6, 23. 1 Cor. 15, 21. Eph. 2, 1. Kol. 2, 14. 1 Tim. 5, 6. Jak. 1, 15. Alle Menschen müssen sterben. 5 Mos. 31, 14. Jos. 23, 14. 1 Kön. 26, 10. Job 14, 5. Ps. 88, 49. Ekkli. 3, 3. 8, 8. 9, 5. Ekkli. 17, 3. 41, 1. Röm. 5, 12. 6, 23. Hebr. 9, 17. Die Todesstunde ist verborgen. Ekkli. 9, 12. Matth. 24, 43. Luk. 12, 40. 1 Thess. 5, 2. 2 Thess. 2, 2. Jak. 4, 13. 14. Die Todten werden beklagt und begraben. 1 Mos. 23, 2. 19. 25, 9. 35, 19. 29. 37, 34. 35. 47, 29. 30. 49, 29. 31. 50, 2. 5. 10. 13. 35. 3 Mos. 10, 5. 19, 28. 4 Mos. 19, 11. 13. 20, 1. 26. 28. 30. 5 Mos. 10, 6. 14, 1. 21, 23. 34, 8. Jos. 24, 30. Richt. 12, 7. 1 Kön. 15, 32. 35. 16, 1. 25, 31. 12. 12. 2 Kön. 1, 12. 2, 32. 3, 31. 33. 12, 18. 20. 14, 2. 19, 37. 21, 14. 3 Kön. 2, 10. 31, 34. 11, 43. 13, 29. 30. 14, 20. 4 Kön. 13, 20. 22, 20. 2 Par. 16, 14. 24, 16. 35, 24. Tob. 1, 20. Ekkli. 7, 37. 22, 10. 11, 38. 16. Jer. 34, 5. 20. 1 Mach. 12, 52. 13, 25. 26. Matth. 9, 18. 14, 12. 27, 58. 60. Luk. 7, 12. Joh. 19, 39. 42. Apostelg. 9, 37. 39. 13, 29. 1 Cor. 15, 4. Todte werden auferweckt. 3 Kön. 17. 21. 4 Kön. 4, 34. 13, 21. Matth. 9, 25. 27, 52. Mark. 5, 41. Luk. 7, 15. 8, 55. Joh. 11, 44. Apostelg. 9, 40. 20, 10. Der leibliche Tod der Gerechten ist ein Schlaf. 5 Mos. 31, 16. 2 Kön. 7, 12. 3 Kön. 2, 10. 11, 21, 43. 14, 20. Weish. 3, 3. Matth. 9, 24. Joh. 11, 11. Apostelg. 7, 9. 13, 39. 1 Cor. 11, 30. 1 Thess. 4, 13. Den Tod der Menschen hat Christus durch seinen Tod überwunden. Js. 25, 8. Ose. 13, 14. Röm. 6, 9. 1 Cor. 15, 54. 2 Tim. 1, 10. Hebr. 2, 14. Offenb. 21, 4. Den Todten können die Lebendigen durch ihre Gebete und gute Werke helfen. 2 Mach. 12, 43. 46. Matth. 5, 25. 26. 1 Cor. 3, 15. Phil. 2, 10. 2 Tim. 1, 18. 1 Joh. 5, 16. Offenb. 5, 3. 13.

Träume kommen von Gott. 1 Mos. 20, 3. 28, 12. 31, 24. 37, 5. 9. 40, 8. 41, 1. 46, 2. 4 Mos. 12, 6. Richt. 7, 13. 15. 1 Kön. 3, 4. 8. 11. 28. 6. 2 Kön. 7, 4. 3 Kön. 3, 5. 15. Job 7, 13. 14. 33, 15. Dan. 2, 1. 7, 1. 2 Mach. 15, 11. Matth. 1, 20. 2, 12. 13. Apostelg. 16, 9. 18, 9. 23, 11. 27, 23.

3, 9. 8, 9, 10, 11, 12. 14, 20, 21, 22. 31, 14. 32, 9. 27. 28. 33. 3 Mos. 10, 2. Und so ferne durch die heil. Schrift. Gute Werke gegen den Nächsten rechnet Gott sich selbst zu. 1 Kön. 8, 7. Jf. 37, 23. Jer. 1, 19. Zach. 2, 8. Matth. 25, 40. Apostelg. 9, 4. 1 Cor. 8, 12.

Wiedergeburt ist eine Veränderung des Fleisches im Geiste. Joh. 3, 5. Der fleischlichen Begierde in ein geistiges Verlangen. Röm. 8, 5. 13. Des Unglaubens in den wahren Glauben. Joh. 1, 12. Gal. 5, 26. 1 Joh. 5, 1. Eine Erneuerung des Gemüthes. Gal. 3, 6. Tit. 3, 5. Der fleischlichen Natur in die göttliche. Kol. 2, 11. 1 Pet. 1. 4. Die Sünder werden durch die Wiedergeburt geheiligt. 1 Cor. 6, 11. Eph. 5, 8. Die innerlich Wiedergebornen sollen auch äußerlich einen neuen Lebenswandel führen. Röm. 6, 7, 6. 12, 1. 1 Cor. 5, 7. 2 Cor. 5, 15. Eph. 4, 22. Kol. 3, 9. 1 Pet. 4, 2.

Wille Gottes. Ergebenheit in den Willen Gottes. 1 Mos. 12, 1. 4. 22, 1. 9. 5 Mos. 33, 9. Ruth. 2, 11. 1 Kön. 3, 18. 2 Kön. 10, 12. 15, 20. 3 Kön. 19, 20. 2 Par. 25, 9. 1 Mach. 3, 60. 2 Mach. 6, 19. 23. Matth. 4, 19. 5. 30. 6, 10. 10, 39. 16, 24. 19, 21. 27. Mark. 1, 17. 10, 21. 28. 14, 36. Luk. 5, 11. 9, 23. 14, 26. 17, 33. 18, 22. 22, 42. Job 12, 25. Apostelg. 21, 14. 1 Cor. 4, 19. 7. 29. Phil. 3, 7. Hebr. 6, 3. Jar. 4, 15. Von Eigenwilligen, welche die Warnung Gottes verachten. 3 Mos. 26, 14. 5 Mos. 28, 16. 2 Par. 36, 12. Ps. 80, 12. Sprich. 1, 24. Jf. 30, 9. 42, 20. 65, 11. 22. 66, 4. Jer. 2, 13. 7, 9. 8, 5. 7. 11, 8. 13, 10. 18, 12. 25, 4. 29, 19. 32, 30. 33. 35, 15. 44, 3. Ezech. 20, 8. 13. Zach. 7, 11. 12. Gott nimmt den Willen für That. 1 Mos. 20, 3. 6. 22, 9. 12. 2 Kön. 11, 14. 12, 9. 3 Kön. 21, 19.

Wittwen soll man Gutes thun. 2 Mos. 22, 22. 5 Mos. 14, 29. 24, 17. 19. 26, 12. 27. 19. Job 24, 3. 31, 16. Ekkli. 4, 10. Jf. 1, 23. Jer. 22, 3. Zach. 7, 10. Mal. 3, 5. Matth. 23, 14. 1 Tim. 5, 3. 16. Jak. 1, 27.

Wort Gottes (das) soll man stets vor Augen haben. 4 Mos. 15, 40. 5 Mos. 4, 1. 6, 6. 17. 11, 2. Ps. 1, 2. Sprichw. 3, 1. 4, 1. 20. 6, 20. 7. 1. Man soll nicht davon weichen. 5 Mos. 4, 2. 5, 32.

Im Verlage von G. J. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Baldauf, P., das Reich Gottes auf Erden. Biblische Geschichtspredigten aus dem alten und neuen Bunde, mit beigefügten Glaubens-, Sitten- und Heilsmittellehren auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. Ir Jahrg. Altes Testament. 3 Thle. 8. geh. 5 fl. 42 kr. od. 3 Thlr. 14 gr. IIr Jahrg. Neues Testament. 3 Thle. 8. geh. 3 fl. 36 kr. od. 2 Thlr. 6 gr.

Bibliothek für die **reifere christliche Jugend.** 10r Bd. Auch u. d. Titel: Die **Waise** aus **Moskau**, oder die jugendliche Erzieherinn. Eine Erzählung aus den Zeiten des letzten französischen Krieges. Nach dem Französischen von **R. della Torre.** Mit einem Stahlstiche. 8. geh. 48 kr. od. 12 gr.

Die früher erschienenen **neun** Bände: Geschichte der Maria Stuart. — Geschichte der Jungfrau von Orleans. — Die letzten Tage von Pompeji. — Sephora, die jüdische Jungfrau. — Marie, der Engel auf der Erde. — Fenelon, Erzbischof von Cambrai. — Ernestine. — Begebenheiten und Eroberungen des Ferd. Cortez. — Geschichte der Kreuzzüge kosten à 1 fl. od. 16 ggr.

Birkl, Fr. X., kurze **Predigten** auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs. gr. 8. geh. 2 fl. 24 kr. od. 1½ Thlr.

Der Hr. Verf., ermuthigt durch die gütige Aufnahme seiner „zeitgemäßen Kanzelvorträge," übergab auch vorliegende dem Drucke, die so Manchen wegen ihrer Kürze, wegen ihrem reichhaltigen Stoffe und wegen ihrer Popularität ohne Trivialität angenehm sein dürften.

Buch, das, der **Wahr-** und **Weissagungen.** Eine vollständige Sammlung aus den Schriften aller wichtigen Propheten und Seher der Gegenwart und Vergangenheit, namentlich aus jenen von Ailly, Bischof Müller, Peter Turrel, Richard Roussat, Theodatus Philipp Olivarius, Bartholomäus Holzhauser, Hermann von Lehnin, Simon Speer, vom hl. Malachias, vom hl. Cäsarius, Abt Werdin, Hieronymus Botin, Cazotte, dem Elsischen Jungen, dem Bauer Jasper, Spielbähn, der Seherin von Marseille, Papst Gregor XVI., Ludmilla Chemel, der Schwester Nativitas, Lenormand, einer alten Nonne, Martin, Cardinal Laroche, Chateaubriand, Lady Stanhope, der hl. Hildegard, von einem ehrwürdigen Bruder, einem Einsiedler, dem Mönche Hilarion, Amur Buharba, Görres, Nostradamus, Zadek, König Sigismund von Ungarn, Methodius, Ricci ꝛc. mit Wahrsagungen über Jerusalem, Orval, über das Ende der Welt, über Oesterreich, Amerika, Frankreich, Italien, England, Rußland, Polen, Dänemark, der Schweiz, Deutschland, über die Seestädte, über das Jahr der Zerstreuung, der Sammlung und über das Jahr des Hammers, über das Aufeinanderfolgen der Weltreiche und über den Antichrist nebst auffallenden Vergleichungen und eigenthümlichen Berechnungen. Auch u. d. Titel: Kann es Prophezeiungen geben? Gibt es Prophezeiungen? Welche gibt es? Mit vollständigen Erklärungen aller bisher bekannten und vieler bisher noch unbekannten und ungedruckten Wahrsagungen nebst Biographien der wichtigsten Seher. 2te,

vollkommen umgearbeitete u. vielfach verm. u. verb. Aufl. 2 Bde. gr. 8. geh. 2 fl. 30 kr. od. 1 Thlr. 12 gr.

Feger, J., **Cölestine**, oder die **Lebensweihe** der **Jungfrau**. Mit 1 Stahlst. 8. geh. 1 fl. 6 kr. od. 16 gr.

— — **Theophilus**. Oder: Des **Jünglings erste Lebensweihe**. Mit 1 Titelstahlst. 8. geh. 1 fl. 30 kr. od. 22 gr.

Fluck, Dr. J., katholische **Homiletik**. (Die katholische Pastoral in drei Büchern. 2s Buch.) gr. 8. geh. 2 fl. od. 1 Thlr. 6 gr.

Girandeau, d. G. J. B., **das betrachtete Evangelium** nach der Uebereinstimmung der vier Evangelisten, auf alle Tage des Jahres eingetheilt. Durchgesehen und verbessert von L. Duquesne. Nach der neuesten Pariser Ausgabe aus dem Franz. übersetzt von M. Sintzel. 1r u. 2r Thl. (à 25 Bogen.) 8. geh. à 1 fl. 12 kr. od. 18 gr.

Jarisch, A., die **Predigt in Bildern**. Katholische symbolische Kanzelreden für verschiedene Feste des Kirchenjahres. 1s u. 2s Bdchen. gr. 8. geh. à 48 kr. od. 12 gr.

Jedes Bändchen umfaßt 20 Predigten, und jede einzelne enthält Stoffe für so viele besondere Predigten, als diese Abtheilungen enthalten, was sich bei nur geringer Umarbeitung erzielen läßt, weßhalb ein Sachregister beigefügt ist. Ebenso ist jede dieser Predigten bei unbedeutenden Veränderungen für verschiedene Fälle anwendbar. Der Herr Verfasser zeigt den Weg durch den doppelten Eingang und die Andeutung der verschiedenen Feste, auf welche sie sich anwenden lassen.

Passy, A., **Lese- und Gebetbuch** für katholische weltliche und geistliche **Jungfrauen**. Neue, mit Liedern verm. Ueberarbeitung des Waldner'schen Jungfrauenbuches. Aufs neue durchgesehen u. vermehrt von einem Priester der Versammlung des allerheiligsten Erlösers. 7te verb. und verm. Aufl. 8. Velinp. I. Ausg. mit 1 Stahlstiche 1 fl. od. 16 gr. II. Ausg. mit 3 Stahlstichen 1 fl. 12 kr. od. 18 gr. III. Ausgabe mit 3 Stahlstichen u. 2 Farbendrucken 1 fl. 30 kr. od. 22 gr.

Paulhuber, Dr. Fr. X., **Reden** über die christkatholische **Religions-, Glaubens- und Sittenlehre**. 2r Bd. Auch u. d. Titel: Reden über die christkatholische **Glaubenslehre**. gr. 8. geh. 3 fl. od. 1 Thlr. 20 gr.

Inhalt: 1. Die göttliche Dreieinigkeit. 2. Gottes Dasein, Wesen und Geistigkeit. 3. Gottes Unendlichkeit im Sein und im Wissen. 4. Gottes Heiligkeit im Willen und Weisheit in der Vorsehung. 5. Gott als allmächtiger Schöpfer Himmels und der Erde. 6. Der Himmel und die dortige Herrlichkeit und Seligkeit. 7. Die guten Engel und ihre Dienste. 8. Die bösen Engel und die Hölle. 9. Das erste Menschenpaar, dessen Zustand und Gnaden. 10. Gebot, Fall und dessen Folgen. 11. Das Leben der Menschen, die Sündfluth, der Thurmbau von Babel. 12. Jesus Christus als Gottes- und Menschensohn. 13. Jesus Christus als Erlöser der Menschen. 14. Des Erlösers Ankunft verheißen, vorgebildet und vorbereitet im alten Bunde. 15. Des Heilandes Geburt und Leben bis zur Taufe. 16. Das Leben und die Wunder Jesu. 17. Jesus als Lehrer und Prophet. 18. Jesus im Leiden, Sterben und in der Verherrlichung. 19. Der heilige Geist, die Welt heiligend durch die Gnade. 20. Der heilige Geist, wirksam durch die Kirche in der Lehre und den Sakramenten. 21. Die Gründung und Gliederung der Kirche. 22. Die Kirche mit ihren Kennzeichen der Wahrheit. 23. Die Sakramente der Taufe, Firmung und letzten Oelung. 24. Die Buße und das Altarssakrament. 25. Die Sakramente der Priesterweihe und der Ehe. 26. Die letzten Dinge des Menschen.

Ponte Ludwig de, **Betrachtungen** über die vorzüglichsten **Geheimnisse** des **Glaubens.** In der neuen Uebersetzung begonnen von Dr. Fr. Dirnberger. Fortgesetzt von Mehren. 1—5 Thl. gr. 8. geh. 8 fl. 6 kr. od. 5 Thlr.
(6r Thl. als Schluß des Werkes ist unter der Presse.)

Seitz, Dr. E., Darstellung der katholischen Kirchendisciplin in Ansehung der **Verwaltung der Sakramente.** Eine Anleitung zur geistlichen Amtsverwaltung in Beziehung auf die Taufe, die Firmung, die Buße, den Ablaß, das Abendmahl, das Meßopfer, die letzte Oelung, die erste Tonsur, die Weihe, das Verlöbniß und die **Ehe.** gr. 8. geh. 3 fl. 48 kr. od. 2 Thlr. 8 gr.

Wilbert, J., katechetische Behandlung der **biblischen Geschichte** des neuen Testaments. Für katholische Schulen u. Familien. 1—3s Bdchen. Mit Approb. d. hochw. bischöfl. Gen. Vikariats zu Trier. 8. geh. à 27 kr. od. 7 gr.
Ein sehr geachteter Seminardirektor fällte über diese Schrift folgendes Urtheil: „Was ich in ihrer Schrift gelesen habe, hat mir sehr gefallen und ich glaube, daß sie vielen Lehrern willkommen sein wird."

Wiser, Dr. Th., vollständiges **Lexicon** für **Prediger** und **Katecheten,** in welchem die katholischen Glaubens- u. Sittenlehren ausführlich betrachtet sind. I—Vr Bd. 1te Abtheil. gr. 8. geh. Jeder Band in zwei Abtheil. à 1 fl. 21 kr. od. 20 gr.

Zwickenpflug, K., **Jesus, unsere Liebe,** im allerheiligsten Altarssakramente, als Opfer, das wir darbringen, als Speise, die wir genießen, als Freund, den wir besuchen. Ein Unterrichts-, Gebet- u. Erbauungsbuch für fromme Liebhaber und Anbeter dieses hochheiligen Geheimnisses, und für Alle, die es werden wollen. 6te, einzig rechtmäßige Aufl. gr. 8. 1 fl. 12 kr. od. 18 gr.

— — Gegrüßet seist du, voll der Gnade! Ein **Gebet-** und **Erbauungsbuch** für fromme Verehrer **Mariä,** der seligsten Jungfrau und Mutter Gottes. 3te, verm. Aufl. 8. Velinpap. I. Ausg. mit 1 Stahlstiche 1 fl. 12 kr. od. 18 gr. II. Ausg. mit 3 Stahlstichen 1 fl. 24 kr. od. 21 gr. III. Ausg. mit 3 Stahlstichen und 2 Farbendrucken 1 fl 45 kr. od. 1 Thlr. 3 gr.

Bourdaloue, Fastenpredigten. 3 Bde. à 1 fl. 36 kr. od. 1 Thlr. **Buchberger,** Passionspredigten. 7 Bdchen. à 40 kr. od. 10 gr. **Kronenberger, die letzten Dinge des Menschen.** In 18 Reden. 1 fl. od. 15 gr. Dessen, die **Tochter Sion.** 48 kr. od. 12 gr. **Segneri, Fastenpredigten.** 2 Bde. 4 fl. od. 2 ½ Thlr. **Simon,** die **heutige Welt** nach verschiedenen Ständen in Sittenreden geschildert und zur Besserung ermahnt. 1r Thl. 1 fl. od. 15 gr. **Vieira, Fastenpredigten.** 1—3r Thl. à 2 fl. 24 kr. od. 1 ½ Thlr. Bischof **Wittmann, Predigten über die vier letzten Dinge des Menschen** u. s. w. Nebst 2 Charfreitagspredigten. 1 fl. 12 kr. od. 18 gr. **Wörner, Fastenpredigten über die vier letzten Dinge des Menschen,** die fünf Gebote der Kirche und die Geheimnisse des schmerzenreichen Rosenkranzes. 48 kr. od. 12. gr.